



Organisationsteam des Eichenbühler Markttags mit Vertretern aus Gemeindeverwaltung, Wirtschaft und Gastronomie (hinten von links): Thorsten Bonn, Carina Ühlein, Gloria Essert und Heiko Girschek sowie (vorne von links) Günther Helmstetter, Günther Winkler und Heike Wild.

Foto: Helga Ackermann

Eichenbühl sucht den Krumbern-König

Markttag: »Rund um die Kartoffel« – Neues Konzept mit umfangreichem Rahmenprogramm am kommenden Sonntag

EICHENBÜHL. Viel Arbeit steckt hinter der Planung des Eichenbühler Markttags am Sonntag, 18. Juli. Um der Veranstaltung ein neues Gesicht zu geben, haben Vertreter der Gewerbe, die Gemeinde und Vereine ein neues Konzept entwickelt.

Neues Konzept

»Rund um die Kartoffel« soll das Motto des neuen Eichenbühler Markttags lauten, dessen Organisation federführend in den Händen von Thorsten Bonn, Carina Ühlein, Gloria Essert, Heiko Girschek, Günther Helmstetter,

Bürgermeister Günther Winkler und Heike Wild liegt.

Freilich heißt das in Eichenbühl nicht Kartoffel, sondern »Krumbern«, schließlich werden die Eichenbühler auch »Krumbernsäck« genannt. Bot doch der durchlässige Sandboden gegenüber vielen anderen Gemeinden eine gute Anbauqualität für die damals nicht hoch angesehenen »Krumbern«.

Und so erwartet die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm: Neben Kulinarischem aus der tollen Knolle werden zahlreiche Aktionen geboten. Die Krumbern-Schatzsuche

für Kinder, den Krumbernschälwettbewerb, Krumberndruck auf Einkaufstaschen, Malwettbewerb, Krumbernsackhüpfen, Bastelecke für Kinder und die Wahl des Krumbernkönigs durch den Musikverein.

Liveshow

Auch Bilder aus Eichenbühls Vergangenheit sind zu sehen. Als Höhepunkt am Nachmittag wird auf der Showbühne an der Raiffeisenbank um 14 Uhr eine Liveshow zu sehen sein. Die Gruppen Kids-Club, T-Rex & Friend und Bellezo Equipo Pride Passion Crew

werden ihr Bestes geben, um das Publikum zu fesseln.

Der Besucher kann sich bei einem Streifzug, beginnend im Etterweg bis zum Ortsausgang in Richtung Riedern, einen Überblick über die Fach- und Handwerksbetriebe verschaffen. Für Abwechslung sorgen unter anderem auch eine Ausstellung nostalgischer Fahrzeuge und deren Technik sowie eine historische Fahrzeugschau mit Motor- und Fahrrädern. Ein illustrierter Ortsplan informiert die Besucher über Stationen und Zeiten der Angebote.

Helga Ackermann